

Exkursion Hamburg

Beim letztjährigen Jubiläumskongress in Graz wurde die WINGnet-Studentengruppe von Herrn Professor Schmidek eingeladen, den Ball der deutschen Wirtschaftsingenieure in Hamburg zu besuchen.

Also machten sich die Studenten gemeinsam mit Prof. Bauer und Prof. Wohinz sowie einigen Assistenten der IBL- und BWL-Institute auf den Weg, um diese Einladung anzunehmen und bei dieser Gelegenheit die Hansestadt Hamburg und einige in der Umgebung ansässige Unternehmen zu besuchen:

Samstag, 28. 05. 2005

Abflug war um 8.40 Uhr in Wien. Nach dem kurzweiligen Flug wurden wir auf dem drei Tage zuvor neu eröffneten, Flughafen mit Champagner von einer Delegation der Hamburger Studentengruppe des VWI begrüßt. Bei strahlend schönem Wetter machten wir uns eiligst auf den Weg zu unserem Hotel, da wir bereits zu unserer ersten Exkursion an der Tunnelbaustelle vom Tunnelchef Lars Bayer erwartet wurden. Nach einer grundlegenden Einführung und einer ausführlichen Projektpräsentation in den Räumlichkeiten der Firma Bilfinger & Berger über das Projekt hieß es Stiefel und Helm anlegen und es ging ab zum Lokalausgang auf die Baustelle. Dort wurden wir bereits von SOFIA erwartet. SOFIA ist die Schildvortriebsmaschine, die speziell zur Errichtung der beiden Röhren entwickelt, gefertigt und nach dem Verwendungszweck – S-Bahn Ohlsdorf Flughafen in Arbeit – benannt wurde. Der Röhrendurchmesser beträgt 6,90 und die Länge 1.750 Meter, wobei die Länge der Schildvortriebsmaschine allein 65 Meter beträgt. Nach Fertigstellung des ersten Tunnels wird die Maschine zerlegt, zum Ausgangsschacht zurücktransportiert und wieder zusammengestellt, um die zweite Röhre zu bohren. Die Baufertigstellung ist mit Ende 2008 veranschlagt.

Gegen Abend tauschten wir die Stiefel und Helme gegen unsere Abendgarderobe und begaben uns zum Ball der Hamburger Wirtschaftsingenieure, wo wir dann auch von unserem Gastgeber Herrn Professor Schmidek herzlich empfangen wurden. Anlass dieses Festes war die alljährliche Diplomübergabe an die frisch gebackenen Wirtschaftsingenieure. Den feierlichen Rahmen bildete das Restaurant Trude, das den Namen der

Vortriebsmaschine des Elbtunnels trägt. Das im Innenhof des Restaurants ausgestellte Schild dieser Maschine hat einen Durchmesser von 15 Metern und konnte an diesem Abend mit professioneller Ausrüstung erklettert werden.

Nach einer sehr netten Zeit mit unseren Hamburger Freunden begaben wir uns dann in den frühen Morgenstunden gemeinsam zu einer Pflichtattraktion dieser Stadt, zur Reeperbahn. Der harte Kern durfte auch noch den traditionellen Hamburger Fischmarkt, der bereits in den frühen Morgenstunden beginnt, miterleben. Sie genehmigten sich dort noch ein oder zwei kühle Blonde, bevor sie im Laufe des späten Vormittags wieder im Hotel eintrafen.

Sonntag, 29. 05. 2005

Der Sonntag stand zur freien Verfügung, bis wir uns um 16 Uhr zu einer Hafentour getroffen haben. Leider war aufgrund des zu niedrigen Wasserstandes eine Besichtigung der 1884–1910 errichteten Speicherstadt, dem größten Zwischenlager der Welt für Teppiche, Kaffee, Tee und Gewürze, nicht möglich.

Im Containerhafen konnten wir durch die Schiffe aus den unterschiedlichsten Ländern den internationalen Charakter der Hansestadt Hamburg erfahren.

Beeindruckt von den großen Frachtschiffen bei der Werft Blohm+Voss, verließen wir den Hamburger Hafen elbabwärts in Richtung Blankenese, wo das Nordufer von schönen Villen gesäumt ist. An einem lauschigen Sandstrand trafen wir erneut unsere Hamburger Kollegen zu einem gemeinsamen Grillabend, der aufgrund des untypisch schönen Wetters, bis nach Mitternacht andauerte.

Montag, 30. 05. 2005

Gegen 7.30 Uhr am Morgen verließen wir unser Hotel in Richtung Wolfsburg

zu Volkswagen. Bereits am Parkplatz wurden wir von Herrn DI Hirtreiter und einigen seiner Assistenten in Empfang genommen. Von hier an genossen unsere beiden Professoren die Fahrten zu den jeweiligen Zielen mit Herrn DI Hirtreiter in seinem VW Phaeton. Wir Studenten folgten in vier VW-Bussen.

Erster Programmpunkt war das neue Visualisierungszentrum, das bei der Entwicklung neuer Produkte und Fertigungsprozesse enorme Zeit- und Kostenersparnisse bringt. In der „Cave“ konnten wir in einem 3-D-animierten Cockpit Platz nehmen und verschiedene Funktionen virtuell ausprobieren. Sinn dieser Entwicklung ist es, virtuell, ohne Hardware, zu agieren.

Anschließend erhielten wir im „Kubus“ einen Überblick über die Trends in der Automobilindustrie. Besonders hervorzuheben ist dabei die Berücksichtigung des gesamten „Lifecycles“ eines Fahrzeugs. Nach dem vorzüglichen Mittagbuffet begaben wir uns auf eine exklusive Führung durch die Produktionshallen von VW in einem adaptierten Golf GTI Cabrio. Auf der 8-km-Tour wurden uns Bereiche der Montage, das Presswerk, die Lackiererei sowie auch die vollautomatisierte Hochzeit eines Golf V gezeigt. Danach begaben wir uns zu den Erlebniswelten der Autostadt wo wir nach einer Führung noch etwas Zeit zur freien Gestaltung bekamen. Aber auch im Rest der Autostadt, gab es interessante Multimedia-Vorstellungen.

Nach der Rückkehr nach Hamburg teilte sich das Abendprogramm. Während die einen das Kreuzfahrtschiff Queen Elizabeth II im Hafen bewunderten, genossen die anderen die Darbietung der Königin der Nacht im Dollhouse am Kiez.

Dienstag, 31.05.05

Mit gepackten Koffern verließen wir das Hotel bereits zeitig um zu unserer finalen Exkursion zur Lufthansa Technik AG (LHT) zu gelangen. Gestärkt durch die anfängliche Kaffeepause lauschten wir aufmerksam dem Vortrag von Herrn Dr. Stüger, einem ehemaligen Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau-Studenten der TU Graz, der seit November 2004 als Vorstand für Produkt und Service der LHT tätig ist. Dr. Stüger erklärte uns die Strukturierung, Basisdaten und Aufgabengebiete der LHT. Nachdem wir die strengen Sicherheitskontrollen über uns ergehen ließen, besuchten wir das Innovations-Center und den Back-Shop-Bereich, wo zum Beispiel Steckdosen für Flugzeugsitze konstruiert und gebaut werden. Dort erfuhren wir, dass der Luxus von heute für die reichsten Leute der Welt (z. B.

WLAN im Flugzeug) in naher Zukunft Anforderung in der Business-Class und danach Standard in der Economy-Class werden wird. Anschließend kamen wir in das Avionik (Aviation+Elektronik)-Center wo Elektronikkomponenten wie zum Beispiel „Engine Control Units“ gewartet und repariert werden. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen hatten wir noch die Gelegenheit, den AOG-Desk (die weltweit schnellste Ersatzteilversorgung), die Triebwerkswerkstätten, die Lackierhalle und das Überholzentrum für Großraumflugzeuge zu besichtigen. Ein Vortrag über Praktika und Nachwuchsförderung bei LHT mit anschließender Diskussionsrunde und ein Abschlussgeschenk (limitierte Ausgabe eines Airbus A321-100 mit Sonderlackierung im Maßstab 1:500) rundeten unser umfangreiches Besichtigungsprogramm in Hamburg ab.

Im Anschluss fuhren wir dann direkt zum Flughafen und traten die Heimreise von unserer Exkursion an.

Wir bedanken uns aufs herzlichste bei unserer Task-Force Hamburg für die Organisation der Exkursion und bei unseren Gastgebern für die Einladung und die hervorragende Betreuung.

Ganz besonderer Dank gilt Herrn DI Hirtreiter und Herrn Dr. Stüger für die Einladungen zu den exklusiven Führungen und den damit für uns verbundenen äußerst interessanten Einblicken.

Wir hatten ein paar tolle Tage in Hamburg und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen mit unseren Hamburger Freunden.

Isabella Melinz

Horst Eisendle

Christoph Hutzinger

VERANSTALTUNGSVORSCHAU DRITTES QUARTAL 2005

Datum/Zeit	Titel der Veranstaltung	Beschreibung
12.09.2005 ab 19:00 Uhr	WINGdinner	Alte Kontakte zu WING's auffrischen, pflegen und aktives Netzwerken kennzeichnen das WINGdinner mit traumhaftem Blick über Wien. Ort: wird noch gesondert bekannt gegeben!!! Zeit: ab 19:00 Uhr Anmeldung bis spätestens 29.08.2005 unter office@wing-online.at Kontakt: Dipl.-Ing. Michael Kaiser
11.10.2005 Ab 20:00 Uhr	WINGnet Graz – Stammtisch	Kontakte zu WING's auffrischen, pflegen und aktives Netzwerken in gemütlicher Atmosphäre kennzeichnet diese Veranstaltung. Wann: Dienstag, 11.10.2005 um 20:00 Uhr Wo: Unterm Goldenen Dachl, Schießstattgasse 4 (Ecke Münzgrabenstr.); Graz
03.11.2005 17:30–19:00	Vertriebscontrolling – IMC Vortragsreihe Unternehmensführung in der Praxis	Vortragender: DI Dietmar Pascher (CA Controller-Akademie München) Ort: FH-Zentrum Kapfenberg, Werk-VI-Straße 46 Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos Vortrag schließt mit Diskussion und Buffet Kontakt: DI(FH) Julian English; julian.english@im-club.net
29.11.2005 17:30–19:00	Management – Fehler und Fallen. ... und wie sie sich vermeiden lassen - IMC Vortragsreihe Unternehmensführung in der Praxis	Vortragende: Claudia M. Daeubner, Executive Coach/Counselor Ort: FH-Zentrum Kapfenberg, Werk-VI-Straße 46 Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos Vortrag schließt mit Diskussion und Buffet Kontakt: DI(FH) Julian English; julian.english@im-club.net